

Wir sind in Europa, USA und vielen weiteren Ländern weltweit tätig. Dabei sammeln wir Erfahrungen und begegnen wissenschaftlichen Studien, die wir für Sie in unseren „KRAIBURG Praxiserfahrungen“ zusammenfassen. Wir freuen uns, wenn Sie darin hilfreiche Tipps finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihre KRAIBURG Forschung & Entwicklung

## WEICHE LIEGEBELÄGE FÜHREN ZU HÖHERER MILCHLEISTUNG

Pache (LfL Sachsen) konnte bereits 1999 beobachten, dass eine weiche Liegefläche die Milchleistung positiv beeinflusst. Die folgende Untersuchung bestätigt dies.

Liegeflächen für Kühe müssen neben Komfort auch Wärmeisolation bieten, um das Euter vor Auskühlung zu schützen. Sie sollen einerseits rutschsicher für den Aufstehvorgang und andererseits reinigungsfreundlich sein und damit dazu beitragen, dass die Kühe nicht verschmutzen. Es ist daher sinnvoll, die Qualität einer Liegefläche nicht nur nach dem Liegeverhalten der Tiere zu beurteilen, sondern auch ergänzende Merkmale wie Eutergesundheit, Nutzungsdauer und Milchleistung zu betrachten.

### Ziel der Untersuchung:

Im Rahmen dieser Studie soll überprüft werden, ob ein Zusammenhang zwischen Milchleistung, Euterentzündungen, Zitzenverletzungen und frühzeitiger Merzung von Kühen besteht, welche auf unterschiedlich weichen Liegeflächen gehalten werden.

### Vorgehensweise:

Es wurde ein Fragebogen an 1.923 norwegische Milchfarmen verschickt, der diverse Fragen zum Haltungssystem (z.B. Einbaudatum des Liegebelages und Produktname) beinhaltet.

Aus der norwegischen Milchkuhdatenbank wurden Informationen zu Gesundheitszustand und Leistung ergänzt. Für die Auswertung konnten die Datensätze von 29.326 laktierenden Milchkühen aus mehr als 363 Herden in Norwegen verwendet werden.

### Es fand eine Unterteilung nach den Weichheitsgraden des Liegebelages statt:

1 = Beton, Weichheit 0 mm; 2 = Gummimatte, Weichheit 1-8 mm, 3 = weiche Matte, Weichheit 9-16 mm; 4 = mehrschichtiger Belag, Weichheit 17-24 mm; 5 = Matratze, Weichheit > 24 mm.

### Ergebnisse:

Weichheit	Elastische Beläge			
	2 (1-8 mm)	3 (9-16 mm)	4 (17-24 mm)	5 (> 24 mm)
Milchleistungssteigerung gegenüber Beton	0,3 %	2,4 %	4,5 %	3,9 %

**Granulatfüllung -> verliert Weichheit**

**Dauerhafte Weichheit -> positiver Einfluss auf Milchleistung!**

Risiko für.....	Beton	Weiche Beläge
Euterentzündungen	↑	↓
Zitzenverletzungen	↑	↓
Frühzeitige Merzung	↑	↓

**Deutlich geringeres Risiko für Eutererkrankungen, Zitzenverletzungen und frühzeitige Merzung auf weichen Liegebelägen!**

### Schlussfolgerungen:

**Weiche Liegebeläge führen zu höherer Milchleistung und verringern das Risiko für Eutererkrankungen, Zitzenverletzungen und frühzeitige Merzung.**

**Harte Liegeflächen aus Beton oder mit harten Gummimatten sollten im Laufstall vermieden werden bzw. frühzeitig auf weiche Liegebeläge umgestellt werden, wenn hohe Tierleistungen angestrebt werden.**

Quelle: Ruud et al., 2010: Associations of soft flooring materials in free stalls with milk yield, clinical mastitis, teat lesions, and removal of dairy cows. Journal of Dairy Science Vol. 93 No. 4